

「待っておりました、あなたがいらっしゃるのを」  
„Ich habe schon lange darauf gewartet, dass du mich besuchst.“

Im Sommersemester 2019 übersetzten wir im Rahmen des Unterrichts an der Universität Bonn den Bericht der Zeitzeugin Frau Hisako KIMURA, die den Atombombenabwurf auf Hiroshima selbst miterlebt hat, ins Deutsche. Am 26.09.2019 erhielt ich nun die einmalige Gelegenheit, Frau Kimura persönlich kennen zu lernen. Mit bewundernswerter Entschlossenheit ist es ihr gelungen, ihre schmerzlichen Erfahrungen in Stärke umzuwandeln. Mit all ihrer Kraft setzt sie sich dafür ein, die Welt für und mit nachfolgende/n Generationen friedlicher zu gestalten.

「皆でやはり手を携えて平和な本当に世界にしましょうということを  
私は訴えたいと思います。」  
„Ich möchte an alle appellieren, Hand in Hand zu arbeiten, um gemeinsam eine  
wahrhaft friedliche Welt zu schaffen!“

Ihre erstaunliche Lebensgeschichte kristallisierte sich in unserem Interview heraus:

Frau KIMURA wurde 1937 in Hiroshima geborgen und im Alter von acht Jahren Zeugin des Atombombenabwurfes auf Hiroshima. Mit 22 Jahren zog sie wie viele andere mit ihrer Mutter nach Tokyo.

Als junge Frau empfand sie zunächst Wut und Hass, später jedoch eher Furcht vor den Amerikanern. Sie stellte sich ihrer Angst, indem sie in die USA reiste. Dort stellte sie nicht nur fest, dass viele Amerikaner ihr Ziel – die Schaffung einer friedlichen Welt ohne Atombomben – teilen, sondern erlebte auch, dass sich viele sogar bei ihr für die Gräueltaten des eigenen Landes entschuldigten.

Nach ihrem Umzug nach Sendai wurde Frau KIMURA Vorsitzende des Vereins für Atombombenopfer von Miyagi (宮城県原爆被害者の会), wo sie weiter versucht, ein Bewusstsein für die Geschehnisse zu schaffen.

Frau KIMURA äußerte ihre Dankbarkeit gegenüber dem Projekt von NET-GTAS und der Universität Bonn sowie allen involvierten Personen. Sie ist zutiefst berührt von der Anteilnahme und der Unterstützung bei der Verbreitung ihrer Botschaft, die Welt gemeinsam zu einem friedlichen Ort zu machen. Deshalb würde sie sich auch in Zukunft von Herzen über gemeinsame Treffen freuen.



Frau KIMURA, Hisako, eine Atombombenüberlebende,  
mit einer Teilnehmerin des Hiroshima-Nagasaki-Projektes  
der Universität Bonn